R. GOSCINNY - A. UDERZO

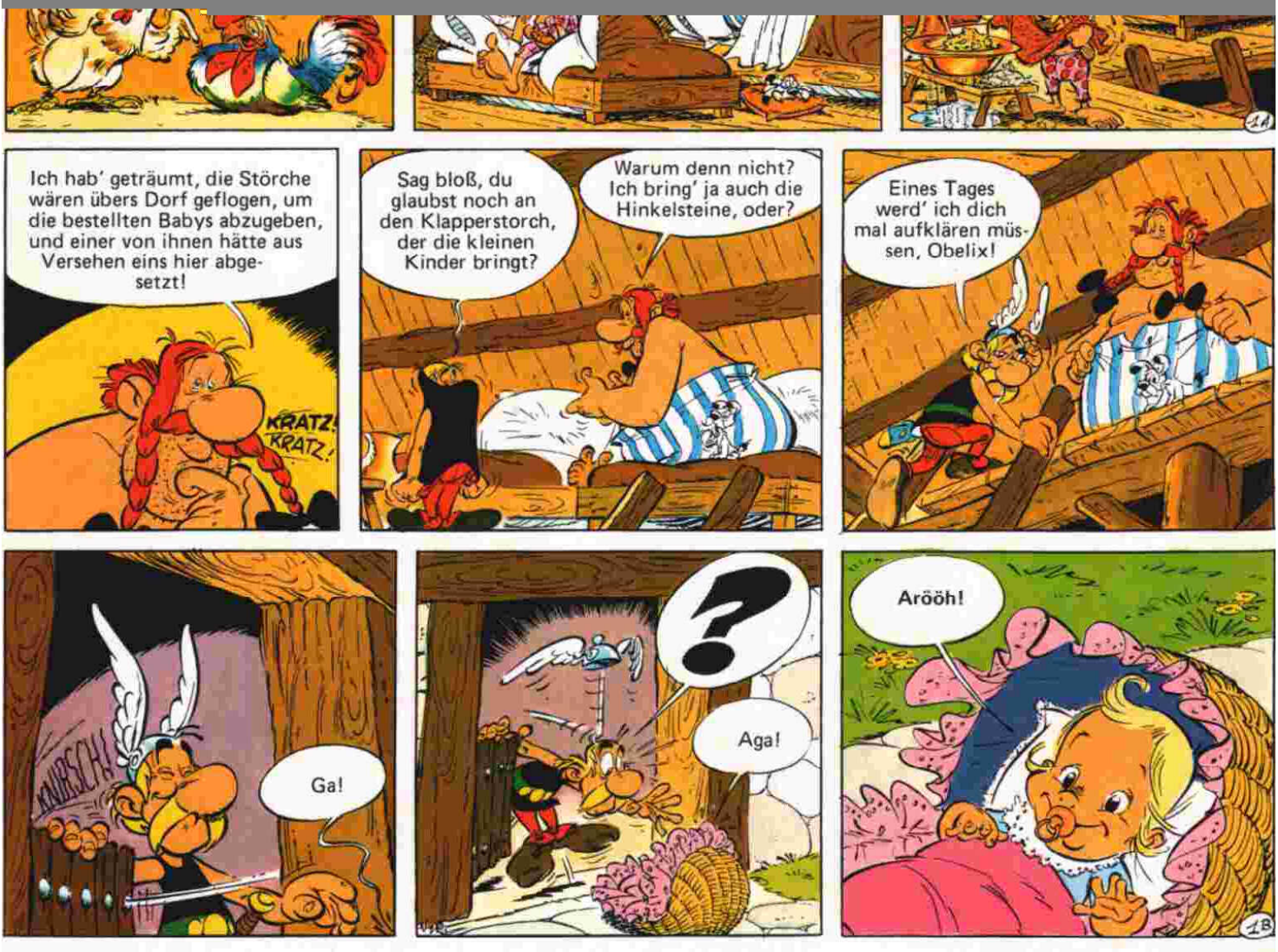
BAND XXVII

DM 7,20
S 52,–
SFr. 7.20

Der Sohn des Asterix

TEXT UND ZEICHNUNGEN VON UDERZO

EHAPA VERLAG STUTTGART


Ich hab' geträumt, die Störche wären übers Dorf geflogen, um die bestellten Babys abzugeben, und einer von ihnen hätte aus Versehen eins hier abgesetzt!
KRATZ! KRATZ!
Sag bloß, du glaubst noch an den Klapperstorch, der die kleinen Kinder bringt?
Warum denn nicht? Ich bring' ja auch die Hinkelsteine, oder?
Eines Tages werd' ich dich mal aufklären müssen, Obelix!
KNIRSCH!
Ga!
?
Aga!
Arööh!

Ja... das darf doch nicht wahr sein!... Das muß ein Witz sein!

RABÄÄÄÄH!
OOOOBELIX!
KRATZ! KRATZ!
?!

Ja, was ist denn das?
Das hätt' ich mir nicht träumen lassen!
RABÄÄH!

Siehst du? Störche sind auch Lieferanten und können sich irren!
RABÄÄÄH!
Obelix, du regst mich auf! Hilf mir lieber, das Baby still zu kriegen!
21

RABÄÄÄÄH!
Vielleicht hat es Hunger?
Oh, wie schade! Gestern abend hab' ich das letzte Wildschwein aufgegessen!

ÄH!
Soviel ich weiß, trinken Babys aber Milch!
Da weiß ich, wo's welche gibt!

RABÄÄÄÄH!
Ja, was schreit denn da?
Vielleicht macht Troubadix, der Barde, wieder Stimmübungen?

Ach was! Bei uns hat nur ein Storch was falsch abgeliefert!
?
2

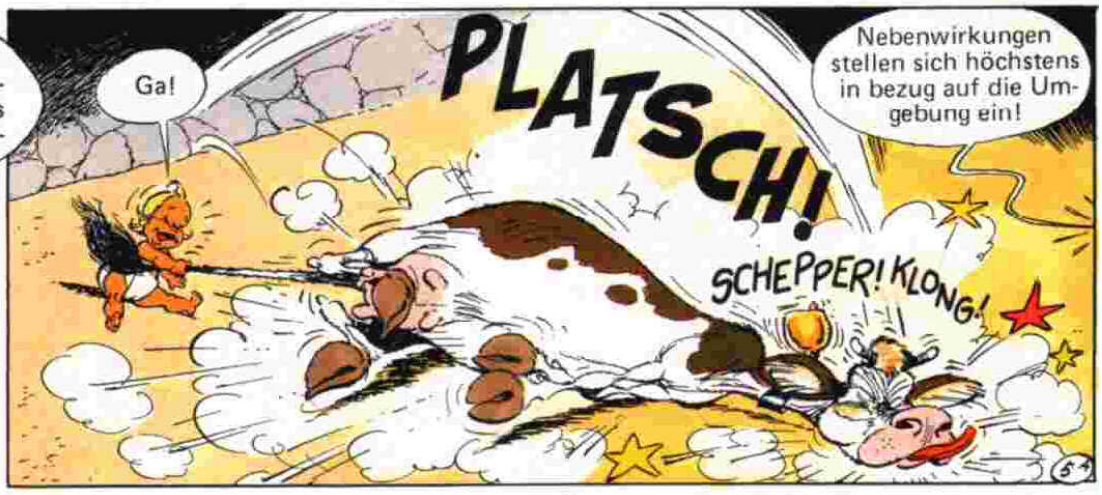
Huch! Das Baby ist ja ganz naß!
Und wer ist schuld daran?
Kurz darauf...
RABÄÄÄÄH!
Die Milch ist gemolken. Such mir so was wie ein Fläschchen. Ich leg' das Baby trocken!
Ist das nicht super von mir, Asterix? Eine Flasche mit einem Sauger drauf?
Aga!
Felber Flaffe, Obelikf!
Pööh!
Du gibst ihm jetzt zu trinken, während ich den Dorfrat einberufe!
Aber ich weiß doch gar nicht, wie so was geht!
Macht nichts! Der weiß es!
Ga! Ga!
Ich möchte nicht wissen, wie viele mich jetzt anstarren und auslachen!
GLUCK! GLUCK! GLUCK!
HÄFF! HÄFF! HÄFF!

ASTERIX! KOMM SCHNELL!
Das ist Obelix!
AAAASTERIX!
MÖÖÖÖH!
KLONG! KLONG! KLONG!
Dabei hatte der Tag so gut angefangen!

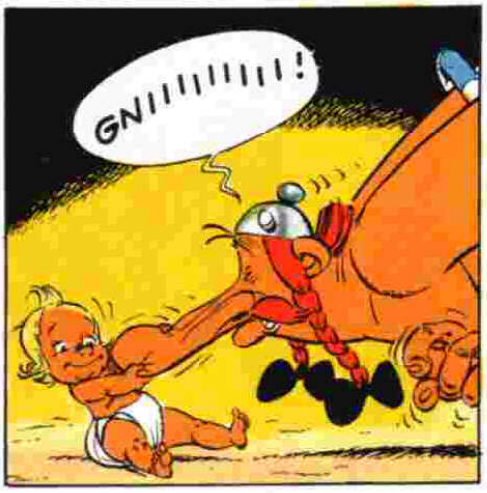
KLONG! KLONG!
KLONG!
Der nimmt die Kuh von Appendix als Rassel, Asterix!
?
MÖÖÖÖÖH!
KLONG! KLONG! KLONG!
Aga! Aga!

Beim Teutates! Ich wette, du hast ihm die Milch in eine Feldflasche gefüllt, die noch halb voll war mit
Zaubertrank!

Ist das nicht gefährlich für ihn, Miraculix?
Für ihn nicht! Obelix ist der dickste Beweis, daß es für die Verabreichung des Zaubertranks an Kinder keine Kontraindikation gibt!


Ga!
PLATSCH!
SCHEPPER! KLONG!
Nebenwirkungen stellen sich höchstens in bezug auf die Umgebung ein!

Du hättest einen ordentlichen Klaps auf den Hintern verdient, du!
Ga?


GNIIIIIIIII!

Aga! Hihihi!
Hmpf!
FLUPP!

Also ehrlich, die Kinder von heute sind schon sehr schlecht erzogen, Asterix!

Appendix, hier bring' ich dir deine Kuh zurück!
?!

Paß aber auf, daß sie nicht mehr wie ein Spielzeug aussieht. Das kann sehr gefährlich werden für Kinder!

Das heißt, er sieht in euch jetzt endgültig seine Adoptivväter!
Asterix und Obelix! Ihr habt jetzt das schwere Amt der Vormundschaft für dieses Kind angetreten! Also seid auf der Hut!
Ich werde sofort eine Ode auf die glücklichen Findelväter komponieren!
Wetten, daß...

Er ist eingeschlafen! Da ist so was nicht größer als ein Frischling, und doch beschäftigt es dich derart, daß du in der Zeit glatt fünfzig Hinkelsteine hauen könntest!
Ich frag' mich nur, wer die Wahnsinnsidee gehabt haben kann, dieses Kind auszusetzen!
Ich hab' dir doch gesagt, das kann nur einer von den Störchen...
Hör mir mit deinen Störchen auf, oder ich beiß' dich!
Pssst! Du weckst ihn noch auf, und dann will er wieder eine Kuh zum Spielen!
Tja, wenn du eben nicht so dämlich gewesen wärst, aus einer Flasche mit Zaubertrank sein Fläschchen zu machen!
Tja, wenn Hörr Österix eben nicht seine Flaschen ungespült rumliegen ließe!
Selber Flasche!
JETZT REICHT'S MIR ABER BIS ZUM HALS!
UND DU BRINGST MICH LANGSAM ZUM ÜBERLAUFEN!
RABÄÄÄH!
!
RABÄÄÄH!
Na bitte! Ich hab's ja gewußt!
Ich glaube, es ist höchste Zeit, daß wir uns auf die Suche nach den Eltern des Kindes machen!
Und so, kurz darauf...
Asterix, woran sollen wir denn Eltern erkennen, die ihr Kind nicht anerkennen?
Ein Indiz haben wir: Die Windeln und Decken des Babys sind aus feinbesticktem Stoff, wie es ihn bei den reichen Römerfamilien gibt...
Wir beginnen also unsere Erhebung in den Römerlagern hier rings um das Dorf!
Klasse! Klasse! Klasse! Ich bin ganz wild auf eine Erhebung bei den Römern!
Idefix, du paßt während unserer Abwesenheit auf das Baby auf! Friß alles auf, was sich ihm nähert, kapiert?
Ja-ul!
Glaubst du, daß Idefix der Aufgabe gewachsen ist?
Aber natürlich! Er hat Erfahrung! Ich hab' ihm doch auch beigebracht, auf Hinkelsteine aufzupassen!
!!!

?!
Ave, Gallier!
Ich, Primus Cactus, Präfekt von Gallien, bin hierhergekommen, um im ganzen eroberten Gebiet eine Erhebung durchzuführen! Dabei sollen sämtliche Einwohner mit all ihren Daten erfaßt werden!
Hoffentlich habt ihr diese Volkszählung in Rom auch genügend vorbereitet! Und wie haltet ihr's mit dem Datenschutz?
Und zuständig für Erhebungen sind immer noch wir!
Das werden wir ja sehen!
Legionäre! Alles hört auf mein Kommando!
Unsere Erhebung fängt ja gut an, was, Asterix!?
GLUCK! GLUCK! GLUCK!
PATSCHACK!
Signa inferre! Praege! Concursu! Ad gladios! Infestis pilis!*
*Greift an! Vorwärts! Im Laufschritt! Zum Kampf! Mit eingelegten Wurfspießen!
Still-gelegen!
POCK!
Erheb dich nicht, sag nur schnell, kennst du zufällig ein Paar römische Eltern, die ihr Kind bei Asterix ausgesetzt haben?
Laß, Obelix! Die sind nicht von hier, das sieht man doch. Komm lieber mit ins Lager Kleinbonum!
!!!
Damit weiß ich genug, um nach Condate* zurückzureiten!
*Rennes

Macht Spaß, mal wieder auf ein paar frische Truppen zu treffen!
?
?
WAU!
WAU!
WAU!
WAU!
Das ist doch die Stimme von Idefix!
Hoffentlich ist dem Kind nichts passiert!
WAU!
WAU!
WAU!
WAU!
?!
JAUUUUL!
WAU!
Ga!
Wie der uns nur so schnell gefunden hat?
Kein Wunder bei dem Quantum an Zaubertrank, das der noch intus hat!
So, und was machen wir jetzt, Asterix?
Pah! Wir nehmen ihn mit! Im Grunde ist die Erhebung viel einfacher, wenn wir ihn dabeihaben!
Hihi! Aga!
Ist dir aufgefallen, daß er auf mich zugelaufen ist?
Logisch! Bei deinen mütterlichen Rundungen!
Ich versteh' nicht, was ich für mütterliche Rundungen haben soll!
Da ist Kleinbonum! Also, hast du kapiert, Obelix? Für diese Art Erhebung braucht man Takt und Fingerspitzengefühl!
Kapiert! Wir stürmen rein, hauen alles kurz und klein und befragen das Volk, ohne es vor den Kopf zu stoßen!

KKR
KNUFF!
abe
Aufwand!
Erkennst du dieses Kind?
Ich hab' schon vierzehn Stück drunten in Latium anerkannt, aber ich bin so gut wie sicher, daß das da nicht von mir ist!
Fragt doch mal im Lager Laudanum nach!
Doch im Lager Laudanum...
...ebenso wie im Lager Babaorum tritt die Erhebung auf der Stelle...
Das soll eine Meinungsumfrage sein?

"Was zu beweisen war!

*Ein schlagendes Argument!

In Condate indessen, im Palast des römischen Präfekten von Aremorica...
Schnell! Sendet einen Boten nach Rom!
Nicht nötig, Cactus!

BRUTUS!?
So ist es! Ich komme eigens aus Rom, um mich nach dem neuesten Stand unserer Angelegenheit zu erkundigen!

Beim Anblick deiner nachlässigen Montur möchte man meinen, der Kontakt mit den Barbaren habe euch demoralisiert!
Der Kontakt mit ihren Fäusten, meinst du! Die Erhebung, mit der du mich beauftragt hast, birgt allerlei Risiken!

Hast du das Kind gefunden?
Ich bin gerade dabei! Es befindet sich in einem kleinen Dorf an der Nordküste, aber es wird strengstens bewacht von zwei Galliern, die mir eine ganze Truppe aufs Kreuz gelegt haben!

Hmmm! Cäsar hat mir oft von einem Dorf voller unbeugsamer Gallier erzählt, von so ein paar Spinnern, die ihre Kraft aus einem Zaubertrank beziehen!

Ich krieg' das Kind, und wenn ich ganz Gallien niederbrennen muß!!!

Weit genug entfernt, zum Glück...
Los, Sohnemann! Vertritt dir ein bißchen die Beine!
Ga!

Schau, Asterix! Er kennt sogar schon dein Haus!

?!
ZACK!
?

Genau so war ich auch in seinem Alter!
Ich frage mich, ob wir dem Kind ein gutes Vorbild sind?
Aga!

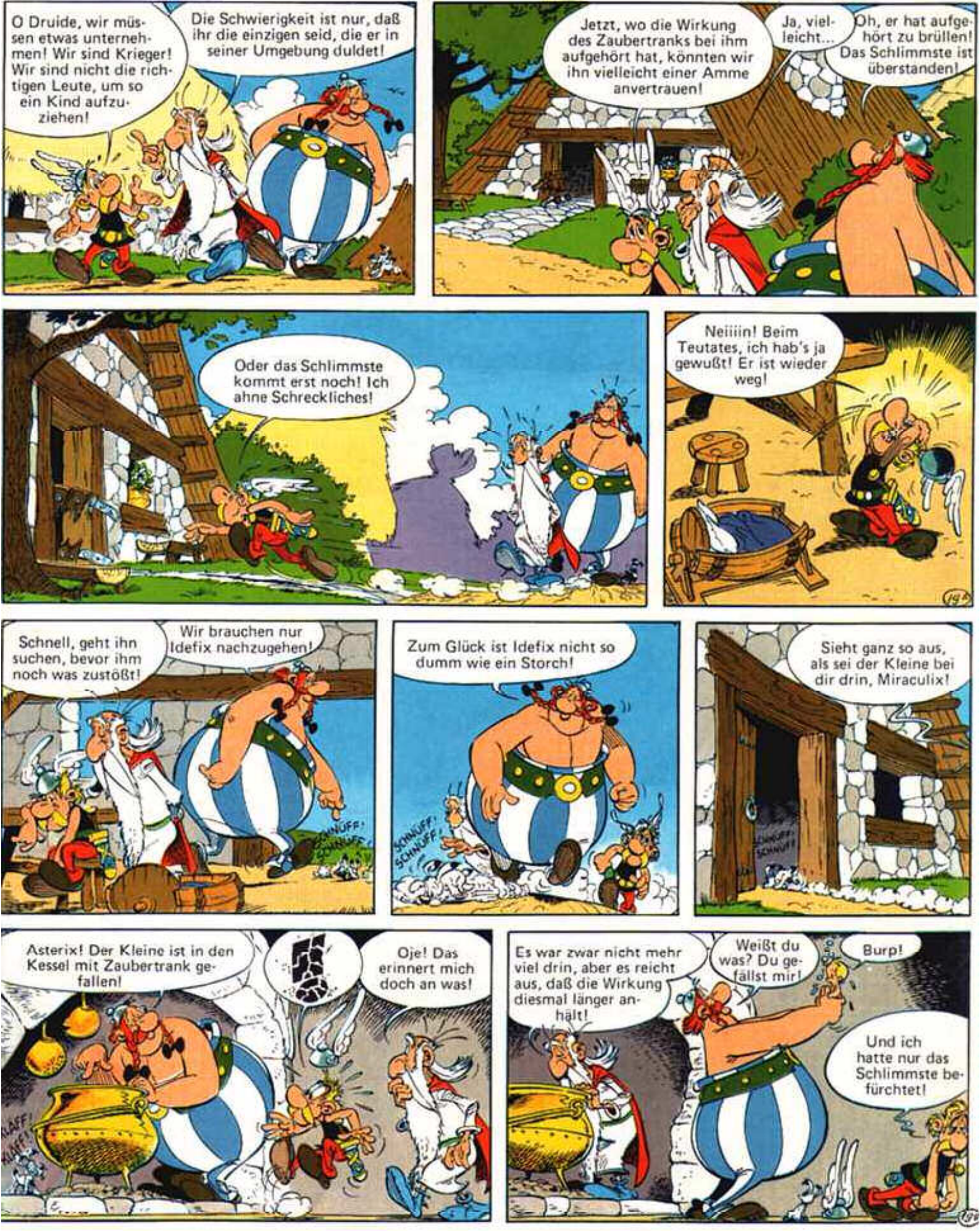
Später...
Die Tür ist repariert, der Kleine schläft, und Idefix hält Wache. Jetzt könnten wir Majestix, unserem Chef, einen Bericht zur Lage geben!
Ich muß erst noch einen Hinkelstein an Appendix liefern!
Kann denn die Lieferung nicht warten?
Meine Hinkelsteine sind immer taufrisch, die halten garantiert bis zum Verfallsdatum!
...die Römer wissen also, daß das Baby hier ist, und ihre angebliche Volkszählung läßt darauf schließen, daß ihre Absichten alles andere als ehrlich sind!
Was immer noch nicht die Frage beantwortet: Warum hat man das Kind gerade in unserem Dorf ausgesetzt?
Ich glaube, ich weiß die Antwort!
Dieses Kind soll sicher vor den Römern geschützt werden, und allein unser Dorf ist ein Ort der Zuflucht, den die Armeen Cäsars nie zu betreten wagen würden!
14
KA-WUMM!
?
?
Du, Asterix! Wo ich grad zu Appendix geh', soll ich dir eine Kuh fürs Fläschchen vom Sohnemann mitbringen?
Obelix, mein lieber Junge, wenn du zu mir kommst, wäre es mir recht, du würdest deinen Hinkelstein vor der Tür lassen!
Aber Chef! Einen Hinkelstein kann man im Haus und auf der Straße tragen!
AUSSER, DIE TÜR IST ZU KLEIN, UND ER GEHT NICHT DURCH, DU BLÖDMANN!!!
14

Er ist schon komisch, unser Majestix! Was kann denn ich dafür, daß die Türen nicht hoch genug sind für meine Hinkelsteine?
Hier bring' ich einen Hinkelstein zum Dank dafür, daß du uns deine Kuh ausgeliehen hast, Appendix!
Is' scho gut. I muaß dir aber was sag'n. Was habt's 'n mit dem armen Viech g'macht? Allerweil wenn's an Buam siegt, dat's am liabsten d' Baam aufikrax'ln!
Vielleicht wär's besser, du würdest uns deine Milch fix und fertig liefern, so wie ich meine Hinkelsteine! Sag mal, wo soll ich denn den hintun?
Bitt' schön, zu die andern ummi, aufs Feld!
Wunderschön! Was für eine riesige Hinkelsteinsammlung!
Denk dir nix. Der Bod'n is' net so guat. D'Leut sag'n, da wachserten Stoa.* Wenn ma's so o'schaut, nachher kannt ma's fast glaub'n!
*Eine Erklärung, die später in das Reich der Legende verwiesen wurde.
Kurz darauf...
Wenn wir das nächste Mal wieder weggehen, sollte einer von uns dableiben und auf das Kind aufpassen, Obelix!
Ach so? Und wer zum Beispiel?
Du, zum Beispiel!
Und warum ich, zum Beispiel?
Weil ich besser geeignet bin, um nach den Eltern des Kleinen zu suchen, und du besser geeignet bist, auf die Frische deiner Hinkelsteine zu achten, deshalb, zum Beispiel!
DA SCHAU, ZUM BEISPIEL!

IDEFIX UND DAS KIND SIND WEG!
Das war ja vorherzusehen! Schnell! Wir müssen sie sofort suchen!
Eine Schande ist das!
So ein Kind gehört gefälligst eingesperrt!!
Ja, genau...
Ich versteh' das nicht! Ich niese, ich mach' die Augen auf, und was seh' ich?!
?
Wir müssen den Kleinen finden, bevor er hier sämtliche Türen einschlägt!
Dort ist er! Ich seh' ihn! Er ist vor der Tür von Miraculix!
WAU! WAU!
Ja, herein!
TOCK!
WAU! KLÄFF! GRRR!
?
?
?
RABÄÄÄÄH!
WIFF! WIFF! WIFF!
Ist was nicht in Ordnung, Asterix?
Nein, ganz im Gegenteil! Bei dem Kleinen hat der Zaubertrank aufgehört zu wirken! Endlich haben wir wieder unsere Ruhe!
RADHÄÄÄH!
WIFF! WIFF! WIFF!

Aber in Condate...
Jetzt kennst du das schreckliche Geheimnis um die Geburt dieses Knaben, Cactus!
Und du kennst ebenfalls das nicht minder schreckliche Geheimnis meiner Intentionen. Weh dir, wenn du mich verrätst!
Ich? Dich verraten? Sag selbst... seh' ich aus wie ein Verräter?
Ja! Aber ich habe keine andere Wahl! Wenn du mir behilflich bist, bekommst du in Rom das Amt eines Senators, nach dem es dich schon lange gelüstet!
Wenn's nicht schon geschehen wäre, würde ich Vater und Mutter verkaufen, um dir besser dienen zu können, o Brutus, Sohn des Cäsar!
Adoptivsohn, wohlgemerkt. Alles, was ich von dir verlange, ist, mir das Kind herbeizuschaffen!
Da hab' ich bereits eine Idee!
FLOPP!
RABÄÄÄH!
Du, Asterix! Wie wär's, wenn ich ihm nur ein kleines Tröpfchen Zaubertrank gäb', dann würd' er vielleicht...
NEIN! IHR HABT SCHON GENUG ANGESTELLT, IHR BEIDE!
Schon gut, ich hab' verstanden! Komm, Idefix! Schließlich sind wir ja hier nicht zu Hause!
RABÄÄÄH!
!
Ach so ist das! Er läßt mich mit dem Kind sitzen! Gar nicht so dumm, der Herr Obelix!
RABÄÄÄH!

RABÄÄÄH!
Komm, Obelix! Mach keinen Quatsch! Wo willst du hin?
Zu uns nach Hause, was, Idefix?
Aber du weißt doch ganz genau, daß mein Zuhause auch dein Zuhause ist!
Das hier ist dein Zuhause, und ich merk' sehr schnell, wenn ich zuviel bin! Schluß jetzt damit!
Ich muß mich entschuldigen! Ich bin ein bißchen nervös im Augenblick, aber ich brauch' deine Hilfe, Obelix!
Und außerdem bist du's ja, dem man das Kind anvertraut hat!
STEINBRUCH OBELIX
Also ist das dein Problem!
!
RUMMS
Na schön! Ich hab' verstanden! Du suchst einen Vorwand, um dich zu drücken! Weißt du, was du bist?
Pfff!
EIN FETTER FEIGLING!
!!
Sag das noch mal!
Meinst du, ich hab' Angst?
Aber, aber, Kinderchen!
Schämt ihr euch nicht, euch so zu streiten, ihr beiden Freunde, ja, Brüder gar!?
Verzeih mir, Obelix! Ich hatte es ehrlich nicht so gemeint!
Pfff! Ich bin an allem schuld! Aber, du, Asterix...
Stimmt es, daß ich fett bin?
Aber nein, du bist nicht fett! Du bist nur ein bißchen rundlich, du dickes Dumm... du kleines Dummerchen!


O Druide, wir müssen etwas unternehmen! Wir sind Krieger! Wir sind nicht die richtigen Leute, um so ein Kind aufzuziehen!
Die Schwierigkeit ist nur, daß ihr die einzigen seid, die er in seiner Umgebung duldet!
Jetzt, wo die Wirkung des Zaubertranks bei ihm aufgehört hat, könnten wir ihn vielleicht einer Amme anvertrauen!
Ja, vielleicht...
Oh, er hat aufgehört zu brüllen! Das Schlimmste ist überstanden!
Oder das Schlimmste kommt erst noch! Ich ahne Schreckliches!
Neiiiin! Beim Teutates, ich hab's ja gewußt! Er ist wieder weg!
Schnell, geht ihn suchen, bevor ihm noch was zustößt!
Wir brauchen nur Idefix nachzugehen!
SCHNUFF! SCHNUFF!
Zum Glück ist Idefix nicht so dumm wie ein Storch!
SCHNUFF! SCHNUFF!
Sieht ganz so aus, als sei der Kleine bei dir drin, Miraculix!
SCHNUFF! SCHNUFF!
Asterix! Der Kleine ist in den Kessel mit Zaubertrank gefallen!
Oje! Das erinnert mich doch an was!
KLAFF! KLAFF!
Es war zwar nicht mehr viel drin, aber es reicht aus, daß die Wirkung diesmal länger anhält!
Weißt du was? Du gefällst mir!
Burp!
Und ich hatte nur das Schlimmste befürchtet!

Inzwischen, ganz in der Nähe des Dorfes...

Da wir sowieso unser Lager in der Nähe der Unbeugsamen aufschlagen sollen, warum dann nicht gleich in einem der Lager hier rund um ihr Dorf, Marcus Junius Brutus?

Weil Cäsar davon Wind bekommen könnte und mir nicht daran gelegen ist, daß er sich Gedanken macht über meine Anwesenheit in Aremorica!

HALT! HIER SCHLAGEN WIR DAS LAGER AUF!

Und wieder einmal sind wir Zeuge der hervorragenden Organisation der römischen Armee. Während die Erdarbeiter die fossa (den Graben) ausheben und den agger (den Wall) aufschaufeln...

...fällen die Holzhauer die arbores (die Bäume)...

...die die Zimmerleute für den vallum (die Palisade) brauchen.

Als das Lager schließlich fertig ist, halten der General und seine Truppen einen triumphalen Einzug, Symbol der Macht des römischen Heeres, der diszipliniertesten Armee der ganzen Welt...

?

Obwohl, manchmal...

Was ist denn das da?

Mein Zelt! Ich halt's nicht aus, wenn meine Bettnachbarn schnarchen!

Das ist Wurzelaus, der Legionär, von dem ich dir erzählt habe, Brutus!
Woher weißt du, daß wir ein Kind suchen, Wurzelaus?
Also ehrlich, ich hab' gehört, wie der Präfekt mit dem Zenturio vom Lager Aquarium darüber gesprochen hat, und um ein Haar, also ehrlich, hätt' ich euch das Kind gebracht, o General!

Und was hat dich daran gehindert?
Das Kind, mit Verlaub! Es hat mich mit einer Rassel verwechselt, also ehrlich, und hat mich über seinem Kopf in der Luft herumgewirbelt, also ehrlich, General!

Dein Legionär macht mir den Eindruck, als hätte er einen Schlag auf den cassis* erhalten!
Er ist nicht sehr beschlagen, aber er kann uns von Nutzen sein!
*Helm der Legionäre

Na schön, wenn dieses Kind Rasseln mag, dann wirst du ihm welche bringen, Wurzelaus! Du wirst dich als gallischer Hausierer verkleiden und das Dorf der Unbeugsamen betreten. Dort wird es dir ein Leichtes sein, das Kind zu schnappen und zu uns zu bringen!

Wenn du den Auftrag ausführst, mache ich dich zum Optio!
Und wenn ich mich weigere, also ehrlich?
21 D

Dann wirst du zum Leibgericht der Circuslöwen,
also ehrlich!

Später...
Hast du das Schild nicht gesehen? Bettler und Hausierer haben keinen Zutritt zum Lager!
POCK!
Die Verkleidung ist perfekt! Sogar die Wache ist drauf reingefallen!

Wenn ich dran denke, daß ich solche Hochachtung vor der Uniform hatte, also ehrlich!

Wiederum ein bißchen später, am Eingang des Dorfes von Asterix...
PUFF!
Weg da! Bettler und Hausierer haben keinen Zutritt zum Dorf!

Also ehrlich, Gal... Freund! Ich will doch gar keinen stören! Ich verkauf' nur Rasseln für kleine Kinder!
Rasseln, sagst du?
Das ist was anderes! Geh mal zu Asterix! Der wird dir liebend gern eine abkaufen! Wenn nicht mehrere!
Seine Hütte ist nicht schwer zu finden! Das ist die mit der eingehauenen Tür!
Bin ich hier recht bei Asterix?
Nein, der wohnt weiter vorn!
TOCK TOCK
Ist das hier bei Asterix?
Nein, der wohnt weiter vorn!
TOCK TOCK TOCK
Wohnt Asterix weiter vorn?
Nein, der wohnt hier!
Wer bist du und was willst du von mir, Fremder?
Ich heiße Wurzelaus... ...ix und bin Hausierer, also ehrlich! Man hat mir gesagt, daß du eine Rassel brauchst!
RABÄÄÄH
Wenn ihn das beruhigen kann, kauf' ich dir den ganzen Vorrat ab!
RABÄÄÄ
Die Kinder fliegen auf meine Rasseln, also ehrlich! Du wirst sehen!
Eiteiteitei! Sieh mal, was dir Onkel Wurzelausix für ein schönes Rasselchen mitgebracht hat!
RASSEL! RASSEL! RASSEL!
?
HILFE!
RASSEL!
Hihihi! Aga!
Na und? Er mag halt lieber Rasselhausierer als Hausiererrasseln. Das ist alles!

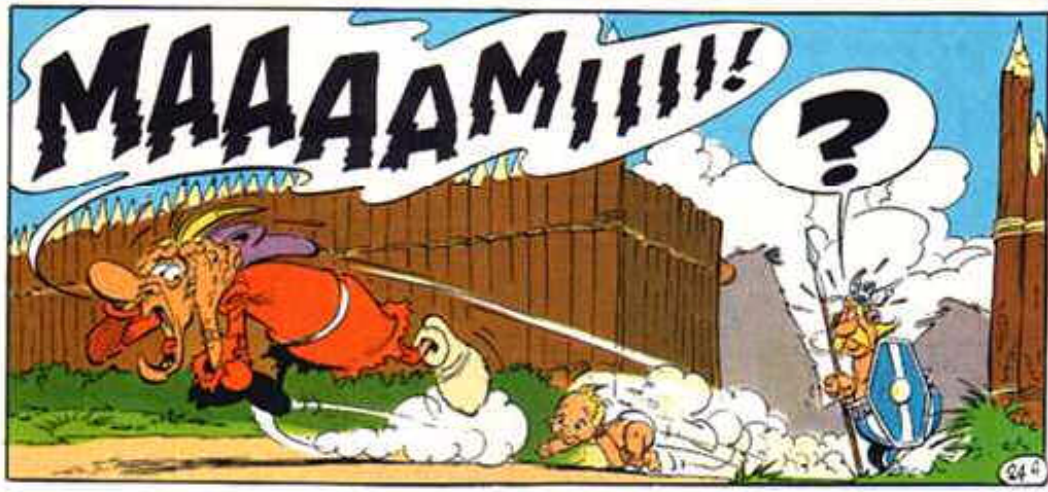
PAFF!
Du weißt, daß das gar nicht schön ist, Hausierer putt tu machen!
Ga!
Es tut mir wirklich leid!
Das macht nichts! Ich liebe kleine Kinder, also ehrlich!
Was machen wir bloß mit ihm? Wenn man ihn wenigstens mit auf die Wildschweinjagd nehmen könnte! Aber dann probiert er's hinterher bei den Tieren im Dorf!!
Du kommst mir so viel herum, Wurzelausix. Kennst du nicht eine handfeste Amme, die bereit wäre, ihn zu betreuen?
Aber sicher! Inzwischen könnte ich ihn beaufsichtigen, um euch einen Gefallen zu tun! Also ehrlich!
Meinst du, das können wir riskieren, Obelix?
Wenn hier einer was riskiert, dann ist es der Hausierer!
In Ordnung! Aber paß auf, daß er die Hütte nicht verläßt! Wir sind gleich wieder da!
Wir schnappen uns nur zwei oder drei Wildschweine fürs Abendessen!
Recht mutig von dem Hausierer, sich von dem Kleinen nur so zum Spaß als Rassel benutzen zu lassen!
BANG!
IIIH!
PAFF!
AUA!
Ga!
Ich frag' mich, ob ich nicht besser dran getan hätte, wenn ich die Löwen im Circus gewählt hätte, also ehrlich!
Später...
Endlich ist er eingeschlafen! Jetzt schlepp' ich ihn rasch ins Lager, bevor er aufwacht!

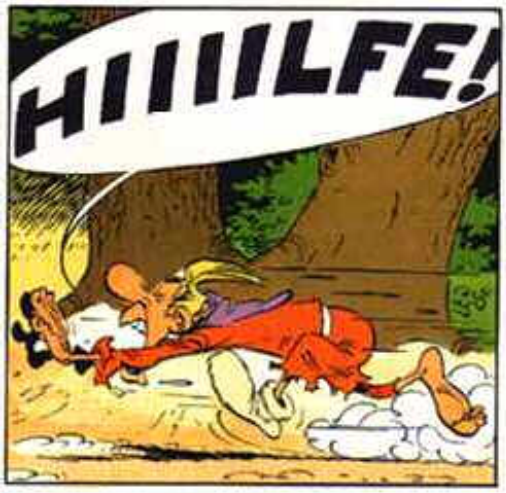
Aga!

Oh, nein! Jetzt geht das schon wieder los!

Sei's drum! Ich geb's auf!

Huch! Er verfolgt mich!


MAAAAMiiii!
?


HIIIILFE!

Uaaah!

Halt!
Ich hab' doch gesagt, Bettler und Hausierer haben keinen Zutritt zum...

...Lager!
PAFF!

?! HALTET IHN! RETTET MICH!
Wurzelaus! Komm runter! Das ist ein Befehl!
NEIIIN! LIEBER IN DEN CIRCUS!
Es ging alles so schnell! Als euer kleiner Schützling hinter dem völlig verschreckten Hausierer herrannte, da hatte der auch schon seine Zöpfe und seinen Schnauzbart verloren!
! !
Schnell, Obelix! Wir müssen den Kleinen wiederfinden!
Idefix hat schon seine Fährte aufgenommen!
SCHNÜFF! SCHNÜFF!
Stell unsre Wildschweine kalt, Middlesix, es dauert nicht lang!
Der Hausierer ist genauso wenig Gallier wie ich Römer! Er war nur da, um das Kind zu entführen!
Verrückt, daß die Römer das Kind um jeden Preis in ihre Gewalt bringen möchten!
Ja, genau das mein' ich auch!
Wie-so?
Die spinnen, die Römer!
TOCK! TOCK! TOCK!
Obelix! Komm schnell! Idefix hat den Kleinen gefunden!
Na und? Hast du je daran gezweifelt?
WAU! WAU!
Er schläft tief und fest! Wir dürfen ihn auf keinen Fall aufwecken!
Meiner Meinung nach verdaut er den Hausierer!
Wurzelaus! Zum letzten Mal, komm runter, oder ich lass' den Mast absägen!
Erst müßt ihr mir schwören, daß das kleine Monster nicht hier im Lager ist!
Ich hab's von vornherein gewußt, daß der Typ nicht normal ist!

Komm! Trink den Stärkungstrank und erzähl schön der Reihe nach!
Also ehrlich, ich hatte das Vertrauen der Gallier erworben, die mir den Kleinen zur Betreuung übergaben...
Als sie mal weg waren, wollt' ich ihn wegschleppen, aber das Monster hat übermenschliche Kräfte, also ehrlich, und jedesmal, wenn es mich sieht, nimmt es mich als Rassel, das ist so eine fixe Idee von ihm.
Jetzt fängt er wieder an zu spinnen!
Im gallischen Dorf werden sie auch nicht mit ihm fertig! Asterix hat mich sogar selber gefragt, ob ich nicht eine handfeste, kräftige Amme kennen würde, die ihn betreut!
Hört! Hört!
Ich glaub', ich hab's verdient, zum Optio ernannt zu werden!
Du hast versagt! Sei froh, daß du nicht auf die Speisekarte der Löwen im Circus gesetzt wirst!
Ich hab' das Land hier nicht gekannt, aber die Entdeckung von Aremorica werd' ich nicht so leicht vergessen!
Die Sache mit der Amme hat mich auf eine Idee gebracht! Warum schicken wir nicht selbst eine in das gallische Dorf?
Weil wir keine in unserer Soldliste führen!
PAFF!
Doch! Dich!
WIESO MICH?
Überleg doch mal, Cactus! Der andere Spinner ist ein für allemal bei den Galliern unten durch, und außer uns beiden darf niemand von dem Geheimnis erfahren! Außerdem, wenn dir wirklich an dem Senatorenposten gelegen ist...
Versprich mir wenigstens, daß niemand davon erfährt!
Später...
Schönes Fräulein, darf ich's wagen?
PAFF!
Beim Jupiter! Daf Weib hat'f fauftdick hinter den Ohren!
Es haut hin! Sogar die Wache läßt sich täuschen!

Schönes Fräulein, darf ich's wagen?
SOLL ICH DICH IN DIE SCHLAGEN?
Sehr vornehm ist die nicht, beim Belenus! Aber was für eine Stimme!
Was kommt denn da auf uns zu?
Aus dem Dorf ist die nicht, das sieht man!
Wie die schon aussieht!
Die kommt aus keinem guten Stall!
Was will die denn hier?
(Fistelstimme) Entschuldigt, meine Damen! Könnt Ihr mir sagen, wo ich Asterix, den Krieger, finden kann?
Den findet Ihr auf Anhieb! Das ist derjenige, der seine Haustür repariert... da drüben!
Außerdem ist er klein und trägt einen gelben Schnauzer! Aber vielleicht kennt Ihr ihn ja persönlich?
(Fistelstimme) Äh, ja... nein! Vielen Dank!
Denkt ihr auch, was ich so denke, meine lieben Freundinnen?
Blablabli blablabla blablabl
Blablubli! Blablagut!
Blublibla! Blablubli! Blib...
(Fistelstimme) Seid Ihr Asterix?
Ja, warum?
KLOPF! KLOPF! KLOPF!

(Fistelstimme) Ich heiße Vaseline. Ich habe gehört, daß Ihr ein Kindermädchen sucht, und da wär' ich genau die Richtige!
?
Ihr seid nicht aus dem Dorf! Woher wißt Ihr, daß ich ein Kindermädchen suche?
(Fistelstimme) So was spricht sich rum in der Legion... ich meine Region, vor allem, wenn es sich um den berühmten Asterix handelt, den heldenhaften Krieger!
!?
Und ich? Weiß die Region auch, wer ich bin?
?
(Fistelstimme) Ich bin sicher, daß ich vor Obelix stehe, dem schönen, verführerischen Träger von Hinkelsteinen!
Äh... na ja! Wie habt Ihr denn das gemerkt?
Vielleicht wißt Ihr dann auch, daß das zu beaufsichtigende Kind sehr schwierig ist?
(Fistelstimme) Ich hab' schon ganz andre auf Vordermann... ich hab' schon schwierigere Kinder aufgezogen!
Wir können's ja mal versuchen! Bitte sehr! Aber sagt dann nicht, daß ich Euch nicht gewarnt hätte!
Komisch! Mir kommt es vor, als hätt' ich das Gesicht dieser Gallierin schon einmal wo gesehen!
Vielleicht ist sie ebensowenig Amme wie der andere Hausierer war! Was meinst du, Obelix?
Auf alle Fälle hat die Frau Geschmack!
Na schön, ob Frau mit Geschmack oder nicht, laß uns auf der Hut sein!
TSCHACK!
Ich hatte Euch gewarnt! Er ist unmöglich!
Aber absolut nicht! Das war nur ein erster Kontakt!

Dich werd' ich schon kleinkriegen, du kleines Miststück!
TSCHACK!
Zehn zu eins auf das Kind!
Die Wette gilt!
Es ist aussichtslos, das kleine Monster zähmen zu wollen, meine Liebe!
(Normalstimme) Das geht Euch einen feuchten Kehricht an!
Manchmal denkt man, sie hat Stimmbruch, die Amme!
Aber ich wollte doch nur...
Von wegen! Ein jeder kehr' vor seiner Tür, da hat er Dreck genug dafür!
PLATSCH!
Das lass' ich mir als Frau eines Häuptlings nicht bieten!
Seht Ihr, das ganze Problem kommt daher, daß der Kleine einen Rest Zaubertrank verschluckt hat!
Oh, ja! Den Platz im Senat hab' ich mir echt verdient!
Kommt! Ich will versuchen, die Kontaktaufnahme etwas zu erleichtern!
Da, schau, wie nett Vaseline ist! Die darf man doch nicht verhauen, die liebe Vaseline!
RABÄÄÄH!
Das war mal wieder fällig!
AUF DER HEIDE BLÜHT EIN KLEINES BLÜMELEIN...
!

O DU SCHÖ-HÖ-HÖNER WÄ-HÄ-HESTERWALD EUKALYPTUSBONUM...
Das scheint dem Kleinen zu gefallen!
Hier haben wir nicht mehr denselben Geschmack!
ÜBER DEINE HÖHEN PFEIFT DER WIND SO KALT!
Jedenfalls wirkt es! Er ist eingeschlafen!
JEDOCH DER KLEINSTE SONNENSCHEIN...
Man muß schon zugeben, sie ist super, die Amme!
Ich hätt' nur gewünscht, daß sie etwas passendere Reime singt!
...DRINGT TIEF INS HERZ...
30
DAS IST EIN SKANDAL!
Was gibt es denn, Troubadix?
Geben tut es, daß du eine Fremde das Dorf hast betreten lassen, die an meiner Statt singt, das ist es, was es gibt!
Du bist aber keine Amme, soviel ich weiß!
Ich bin Barde, und nur die Barden haben das Recht zu singen!
Ihr habt ihn mir aufgeweckt! Könnt ihr nicht ein bißchen weiter weg schreien?
Gnädige Frau, ich habe keine Befehle von einer Fremden entgegenzunehmen!
Und ich werde hier schreien, soviel es mir...
?
HELFT MIR! HIIIIILFE!
Er mag die Stimme von Troubadix nicht, selbst wenn er nicht singt!
30 B

*römischer Soldat

Ich hab' ein Wörtchen mit dir zu reden, Asterix!
!
Wegen der Amme unter deinem Dach beginnt man im Dorf zu klatschen! Hmm... Könntest du nicht eine Zeitlang woanders wohnen?
Der Dorfklatsch ist mir egal, aber um mich dir nicht zu widersetzen, werde ich deinem Rat folgen, o Majestix!
Was macht Ihr da?
Ich ziehe um! Wenn Ihr mich brauchen solltet, ich bin bei Obelix!
Der Idiot läßt mir freie Bahn! Heute nacht, wenn alle im Dorf schlafen, hau' ich mit dem Kind ab!
RABÄÄÄH!
DENARE UND SESTERZE DIE WAREN BEIDE MEIN, JA MEIN...
Eigentlich ist es mir im Augenblick sogar lieber, bei Obelix zu wohnen!
In der Nacht...
Jetzt oder nie! Alles schläft, sogar der da!
RABÄÄÄH!
RABÄÄÄH!
WOHLAUF, ALLOBROGEN,* AUFS PFERD, AUFS PFERD...
*Gallischer Volksstamm, der in Savoyen und in der Dauphine ansässig war.
Die werden dir gleich was erzählen, die Allobrogen!
Allein die Barden haben ein Recht zu singen!
So was nennt der Singen!
Bringt endlich die Fremde zum Schweigen!
Dir bind' ich gleich einen Maulkorb um!
Schade!
Aber Minchen!
KIKERIKIIII!

Am nächsten Morgen...
Oh, ja! Den Platz im Senat hab' ich mir echt verdient!
GLUCK!
GLUCK!
Wenn die Auswirkungen dieses verflixten Zaubertranks nicht wären, würd' ich dich unter den Arm klemmen, und nichts wie weg!
Ork!
TAPP! TAPP! TAPP!
Aber Moment! Wer sagt denn, daß der Zaubertrank bei dir überhaupt noch wirkt, hä?
Aga?
Ga!
TSCHACK!
33A
Wie geht's?
So lala! Kann die Wirkung des Zaubertranks eigentlich noch lange anhalten?
Kommt drauf an! Wenn wir zum Beispiel Obelix nehmen, kann so was ewig dauern!
Und so, etwas später...
Ich werd' doch nicht ewig in dem traurigen Dorf bleiben, in dem traurigen Aufzug und in der traurigen Rolle!
Egal! Ich riskier's jetzt!
Wohin des Wegs, schönes Kind?
Ah! Ich will in den Wald, Pilze suchen!
?
RABAMÄH!
33B

WIR LAGEN EINST VOR NICAEA* UND HATTEN DIE PEST AN BORD...
?!

Jetzt, wo wir außer Sichtweite des Dorfes sind...

*Nizza

...im Eilmarsch ab ins Lager!

Wo willst du hin, Obelix?
Ich muß Appendix noch eine Lieferung zustellen! Der Kleine hat nämlich einen Riesenhunger! Der kostet uns 'ne Menge Hinkelsteine!

Ich geh' mit dir!
Ich hatte geglaubt, daß wir durch die Amme sparen würden, aber im Gegensatz zu sonst sind Getränke nicht inbegriffen!

Wenn ihr die Amme und den Kleinen sucht, die sind in den Wald gegangen zum Pilzesuchen!
?!

Schnell, Obelix! Mir schwant Übles!
Stell meinen Hinkelstein kühl, Middlesix! Wir sind gleich wieder da!
Hmpf!

Uff! Ich fühl' mich richtig erleichtert!

Ga!
!?!

Wart nur, wenn ich dich erwisch', du...

!
TSCHRIIII!
TSCHRIIII!

MAAAAMI!
HIIILFE!

TSCHOCK!

NEIIIN! FASS MICH NICHT MEHR AN! LASS MICH!
Ga!
36A

MAAAM
I!

Kurz darauf...
WAFF! WAFF! WAFF!
Schau den süßen Kleinen! Er ist wieder unter dem Baum eingeschlafen!

Das ist der Beweis, daß die Amme gar keine war! Wir haben uns mal wieder reinlegen lassen wie die Frischlinge!

Wollen wir nicht nachschauen, wer's eigentlich war? Ich hätt' mal wieder Lust auf eine Erhebung bei den Römern!
Wir können wegen dem Kleinen keinerlei Risiko eingehen. Übrigens werden sich die Römer sicher einen neuen Trick einfallen lassen, aber beim nächsten Mal, beim Teutates, werden sie uns besser vorbereitet finden!
35B

HIIIILFE!

Aber if bin dof ganf weg von...

...dir!
KNUFF!

Spiel nicht verrückt, Cactus! Ich befehle dir runterzukommen!
Schwör mir, daß er nicht im Lager ist!

Na schön, Senator ist nicht, aber daß mich keiner mehr auf das kleine Monster anspricht!
Komm schon! Wir haben eine Schlacht verloren, aber nicht den Krieg!
36

Ich hatte dir gesagt, wenn's nötig ist, brenn' ich ganz Gallien nieder... also...
zünden wir's an!

Und in der Dämmerung...
Was für eine verrückte Idee, uns vor die Wurfmaschinen zu spannen! Das ist doch die reinste Sklavenarbeit!
Und wir schimpfen uns freie römische Bürger!

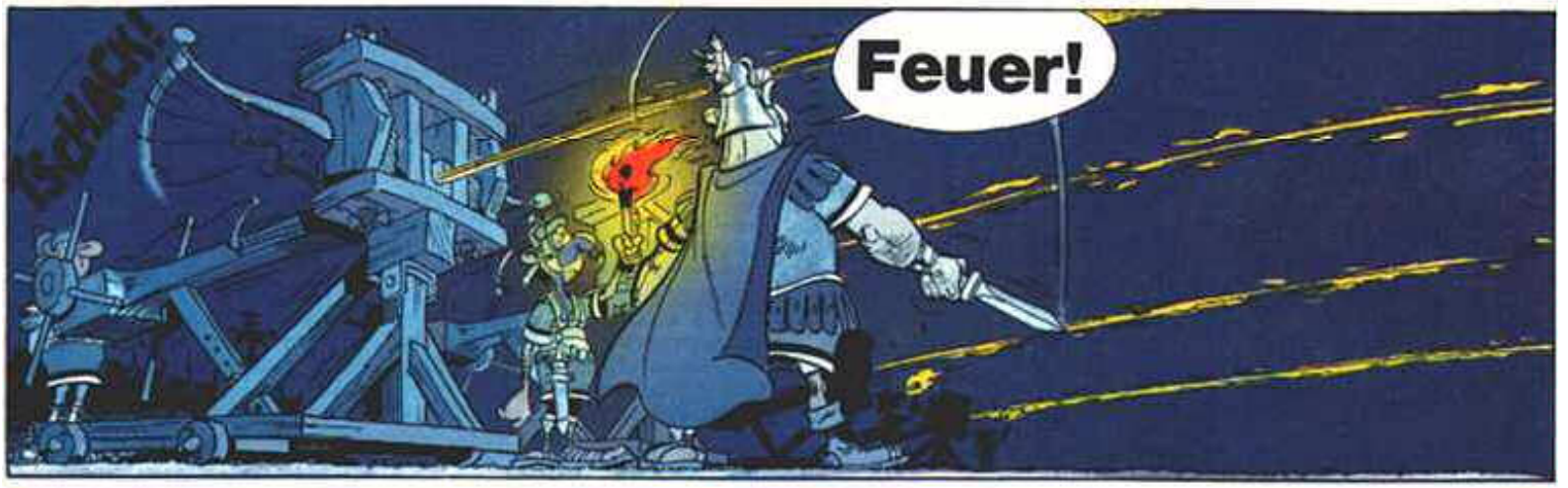
Möchtest du wirklich in ganz Gallien Feuer legen, Brutus?
Das Dorf der Unbeugsamen genügt mir. Die strohbedeckten Gallierhütten sollen rasch und gut brennen, heißt es!

Die Römer haben gezeigt, daß sie diesmal schlauer und zäher sind, als wir es bisher gewohnt waren!
Wir sollten daher etwas wachsamer sein!
Und weniger verleumderisch!
Ich hab' von Anfang an gewußt, daß die Amme eine Flasche ist!
36 B

Als es Nacht ist, in mille passus* Entfernung vom Dorf...
Also, du hast verstanden, Cactus? Ich übergebe dir das Kommando! Auf mein Signal hin: Feuer frei!
*1000 Schritte = 1472 m

Ein brennender Pfeil! Das ist das Signal!

Alles hört auf mein Kommando!


KRACH!
Feuer!

Die Römer greifen uns an!
Feuer!
Es brennt!
RASSELDIK!!!

Gutemine, du bringst die Frauen und Kinder zum Strand, während wir uns um die Römer kümmern!
Ich vertrau' ihn dir an! Ich bin sicher, daß er brav ist!
Alles in Reih und Glied! Keiner redet und keine Panik!
Nein?
Nein!
GLUCK! GLUCK! GLUCK!
Ich find', diesmal schmeckt er ein bißchen komisch!
Kein Wunder! Nach alledem muß er etwas angebrannt sein!
Los, zeigen wir den Römern, wie abgebrüht wir sind!
Vorwärts!
38A
VORWÄRTS!
Als erste dürfen die Erhebungsfachleute ran, nicht wahr, Asterix?
Wir werden siegen, weil wir die Stärkeren sind!
TSCHRAAAACK!

Während-dessen...
Hier sind wir in Sicher-heit!
Gib mir das Kind, du Megäre!
?!
Hol dir's doch, wenn du dich traust!
Hä! Du kannst uns nicht einschüchtern, Römer! Wir haben alle unsere Ration Zauber-trank getrunken!
So? Und wieso hab' ich nichts gekriegt?
Pst! Sei still!
39 A
O Schreck! Er ist mir entwischt!
Laß nur! Der Römer wird sein blaues Wunder erleben!
Aha! Das soll also das kleine Monster sein?
Bei Belisima! Der Trank hat aufgehört zu wirken!
RABÄÄÄH!
RABÄÄÄH!
Schnell zum Schiff!
Kurz darauf...
Kannst du mir schwören, daß wir auch nicht Gefahr lau-fen, den verrückten Galliern zu begeg-nen?
Die sind im Augenblick viel zu beschäftigt!

So ist es! Und beim ersten Hahnenrasseln...
KIKERI...
KRÄCHZ! KRÄCHZ!
Schau, Asterix! Ich hab' den Hausierer wiedergefunden!
Und ich die Amme!
Zum Glück sind wir die Stärkeren, sonst hätten wir ganz schön was abgekriegt!
PAFF! PAFF! PAFF! PAFF!
Du sagst mir jetzt sofort den wahren Grund, der dich hierher geführt hatte! Ich wette, du kannst ein Lied davon singen, du Primadonna!
Erbarmen! Ich hab' nur auf Befehl von Brutus gehandelt, dem Sohn Cäsars!
Und wo find' ich den?
Am Strand! Er wußte, daß ihr das Kind aus Sicherheitsgründen dorthin bringen würdet!
Schnell, Obelix! Folg mir!
Schnell, Idefix! Folg uns!
WAU! WAU!
Wo ist der Kleine?
Schluck! Ich habe dein Vertrauen nicht verdient, Asterix! Ein Römer hat ihn gepackt und auf ein Piratenschiff gebracht!
Man kann es noch am Horizont sehen, Asterix!
Meinst du, du kriegst es, wenn du ihm hinterherschwimmst?
Also, Asterix, manchmal stellst du schon komische Fragen!
Enschuldige, ich dachte nur, du...
Aber natürlich schaff' ich es!
Ich frage mich, was ich ohne dich machen würde, Obelix!
Unsinn!
FLOPPFLOPPFLOPPFLOPPFLOPP
40B

Also, alles klar mit der Passage, Römer?
Ja, aber du erhältst das Geld erst, wenn wir wohlbehalten in Brivates Portus* an Land gegangen sind!
*Brest

Einverstanden! Bei der Gelegenheit kann ich auch gleich bei der kleinen Barbara vorbeischau'n!

Das ist ja ein echter Schatz, der kleine Prinz da!
Du sprichst ein großes Wort gelassen aus!

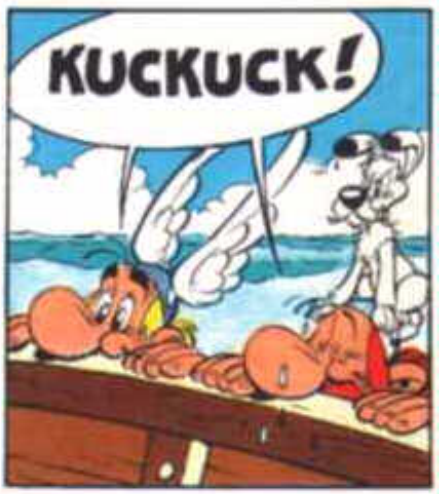
Bei meinen Bockshörnern! Wenn der so viel wert ist, hätt' ich die größte Lust, ihn für mich selbst zu behalten!

Schwimme' an Backbo'd!
?

Schwimmer? Was denn? Wie denn? Wer denn?

ZWEI GALLIE'! ZWEI!

Ja... aber... wegen zwei Galliern gebt ihr das Schiff auf?
Du kennst uns nicht, du hast uns nie gesehn, und wir sind quitt, Römer!


KUCKUCK!

Aga!
Wenn ihr näher kommt, passiert was mit dem Kind!

AUAAAA!
KNURR!

Komisch, diesmal haben wir die Piraten gar nicht gesehen!
Oh, ich vermute, daß die hier irgendwo im Glück schwimmen!
Eins, zwei! Legt euch in die Riemen, Jungs! Alles in allem sind wir höchstens zwei Schwimmtage von Brivates Portus entfernt!
Non licet omnibus adire Brivatum.*
WI' FAH'EN NACH B'IVATES... E'LEDIGN WAS P'IVATES...
*Es ist nicht allen erlaubt, Brest zu betreten!
Na, wer sagt's denn...
Ich war sicher, daß es ihnen gelingen würde, den Kleinen wiederzubringen!
ES LEBE ASTERIX!
ES LEBE OBELIX!
ES LEBE IDEFIX!
42A
Hast du das Rätsel der Herkunft des Kleinen lösen können, Asterix?
Noch nicht! Aber ich stehe kurz davor!
Was ist denn hier wieder los?
?! CÄSAR!
Ja, Brutus, ich komme geradewegs aus Obergermanien, wo meine Agenten mir deine Spinnereien gemeldet haben!
Was fällt dir ein, meine Legionen zu dezimieren, nur um ein Kind zu suchen? Wer ist das Kind? Sprich!
Das ist genau die Frage, die ich ihm auch gerade stellen wollte, Julius!
DAS IST DEIN SOHN, O CÄSAR!
42

KLEOPATRA!
?!
Das ist ja wunderbar! Was für ein Schauspiel!
Und was für eine Nase!

Mein Sohn? Cäsar junior? Aber ich dachte, ihr wärt beide in meinem Palast in Rom in Sicherheit?
Sicherheit, sagst du?

Nach deiner Abreise hat dieser dekadente Brutus mehrmals skrupellos versucht, Cäsar junior zu beseitigen, um deine Güter allein zu erben!

Da bin ich auf die Idee gekommen, unseren Sohn in Sicherheit zu bringen, an den einzigen Ort, der noch in der Lage war, seinen Schutz zu garantieren: das Dorf der unbeugsamen Gallier, das nicht aufhört, dem Eindringling Widerstand zu leisten!
Hm! Na schön! Schon gut!

Tu quoque fili!* Du brichst sofort nach Obergermanien auf. Dort weht ein rauher Wind. Außerdem werden dich die Barbaren schon Mores lehren!
*Auch du, mein Sohn! (Cäsar wiederholte sich bisweilen!)

Verzeih, wenn ich euch ausgenützt haben sollte, Asterix!
Aber ich fühle mich durch dein Vertrauen sehr geehrt, o Königin Kleopatra!

Aber...
Der Kleine ist weg!

WAU! WAU!
Er ist schon wieder unter einem Baum eingeschlafen!
Er ist wie Idefix! Er liebt die Bäume über alles! Das ist ein gutes Zeichen!
Dann lasse ich ihm Bäume aus reinem Gold gießen!
O Königin Kleopatra, o Cäsar! Wir sind untröstlich, daß wir weder bei uns noch mit euch diesen glücklichen Ausgang feiern können. Unser Dorf liegt in Schutt und Asche!
Und was wird aus unserem Schlußbankett?
Meine Pioniertruppen werden euer Dorf wieder aufbauen! Das schwöre ich!
Und ich spendiere euch ein Festessen auf meinem Schiff! Das ist ja das mindeste!
Und entgegen den Vorstellungen von Obelix findet das Bankett diesmal unter der wärmenden Sonne von Aremorica statt – auf der prunkvollen Galeere der Königin Kleopatra. Es fehlt an nichts, selbst Wildschweine gibt es, und sogar Julius Cäsar nimmt in persona teil; immerhin ist er ja auch der Vater des jungen Helden, dem es im Traum nicht einfiele, dereinst in Ägypten zu herrschen, nämlich unter dem Namen Ptolemäus XVI.
...also, die kleinen Bienen fliegen von Blüte zu Blüte und streifen dabei den Blütenstaub auf dem Stempel ab, verstehst du?
Und die Störche... knurps! Was haben die damit zu tun? Kracks! Knurps!
KNURPS! KNURPS!
Ende
UDERZO